

## **gelöscht**

### **Beitrag von „Elaine“ vom 29. November 2005 17:34**

gelöscht

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 29. November 2005 18:19**

Ein schlechtes Gewissen ist bei einer ansteckenden Bindegauatzündung wohl nicht nötig! Soweit ich weiß, gibt es recht unterschiedliche Erreger für eine Bindegauatzündung, deren Gefährlichkeit muss wiederum der Arzt einschätzen. Eine Kollegin von mir fehlte mal einige Wochen und stand während dieser Zeit fast unter "Quarantäne".

Gruß,  
Peter

---

### **Beitrag von „Talida“ vom 29. November 2005 18:27**

Hallo Elaine,

verdränge mal dein schlechtes Gewissen. Eine Bindegauatzündung ist hoch ansteckend! Was hast du denn für einen Arzt? Wenn er die Krankmeldung ausgestellt hat, kannst du nicht einfach doch arbeiten gehen, denn die Krankenkasse bekommt ja Meldung darüber, dass du zu Hause bist.

Bei meiner letzten Bindegauatzündung steigerte sich das im Laufe der Woche, so dass ich kaum noch was sehen konnte. Da ist auch der Weg zur Schule (ob mit Auto oder nicht) einfach gefährlich.

Nutze die Woche doch einfach, um liegengebliebene Arbeit zu erledigen.

Gute Besserung  
Talida

---

## **Beitrag von „Super-Lion“ vom 29. November 2005 18:30**

Wenn Du krank geschrieben bist, bleibst Du zuhause, basta.

Ich habe letzte Woche wegen einer Mandelentzündung mein 3. Antibiotika geschluckt, hatte den Eindruck, dass diese fast weg war und könnte mich im Moment nur ins Bett legen.

Einer meiner Kollegen ist krank, der andere hat seinen freien Tag, ich werde mich also wieder in die Schule schleppen. Dafür ist um 16 Uhr dann ein Arzttermin bei meinem Hausarzt, in ihn setze ich alle Hoffnungen, dass er mir helfen kann.

Hätte ich mich vor Wochen bereits etwas geschont, wäre ich vielleicht 2-3 Tage zuhause geblieben, wäre ich jetzt sicherlich schon lange gesund. Es dankt Dir am Ende niemand und der Schaden ist oftmals größer.

Gute Besserung wünscht Dir  
Super-Lion

---

## **Beitrag von „Elaine“ vom 29. November 2005 19:18**

gelöscht